

Prognose übertroffen



Die Produktgruppe iCombi entwickelte sich im vergangenen Jahr sehr positiv und wuchs um rund zwölf Prozent. Die Erlöse der Produktgruppe iVario gingen um rund acht Prozent zurück / Foto:

Rational

Rational hat vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 vorgelegt und verzeichnet einen neuen Umsatz-Höchstwert.

Der Konzern erreichte gemäß vorläufigen Berechnungen im vierten Quartal 2023 bei den Umsatzerlösen einen neuen Quartalshöchstwert von rund 293 Millionen Euro und damit deutlich mehr als noch nach dem dritten Quartal 2023 erwartet. Gemäß Aussagen des Unternehmens waren hierfür ein starkes Jahresendgeschäft sowie ein Zusatzauftrag eines Kettenkunden aus Asien verantwortlich, der zu großen Teilen im vierten Quartal 2023 ausgeliefert wurde.

Für das Geschäftsjahr 2023 resultiert daraus ein neuer Höchstwert des Konzernumsatzes von 1,125 Milliarden Euro, eine Steigerung von zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit liegen der Konzernumsatz und die Wachstumsrate des Landsberger Großküchenzulieferers leicht über der im Geschäftsbericht 2022 gegebenen Prognose.

Neben dem Absatzwachstum in der Produktgruppe iCombi und dem erfolgreichen Aftersales-Geschäft trugen vor allem Preisanpassungen zur überaus positiven Geschäftsentwicklung bei. Die erfolgreiche Rückführung des hohen Auftragsbestands habe zusätzlich die positive Umsatzentwicklung unterstützt.

Stark in Asien und Amerika

Regional entwickelten sich die Märkte unterschiedlich. Besonders die Überseemärkte stachen mit überproportionalen Wachstumsraten von rund 20 Prozent heraus. Asien profitierte von der Erholung in China, einem Zusatzauftrag eines großen Kettenkunden und

dem robusten Geschäft in den anderen asiatischen Märkten und wuchs um nahezu 25 Prozent. Die amerikanischen Märkte wuchsen um knapp 20 Prozent. Insbesondere die USA, Mexiko und Brasilien entwickelten sich sehr erfreulich. Während auch Europa (ohne Deutschland) mit rund fünf Prozent wuchs, wurden in Deutschland die hohen Vorjahreserlöse nicht ganz erreicht. (minus drei Prozent).

Ein heterogenes Bild zeigten die beiden Rational-Produktgruppen: Die Produktgruppe iCombi entwickelte sich aufgrund der wiederhergestellten Teileverfügbarkeit und dem daraus folgenden Auftragsabbau sehr positiv und wuchs um rund zwölf Prozent. Die Produktgruppe iVario konnte aus demselben Grund bereits im Jahr 2022 um 57 Prozent wachsen. Von diesem hohen Niveau gingen die Erlöse im Jahr 2023 um rund acht Prozent zurück.

Nach hohen Kostensteigerungen im Vorjahr haben sich die Input-Kosten im Jahr 2023 erholt. Niedrigere Logistik- und Rohstoffkosten ? insbesondere für Edelstahl und Reiniger ? wirkten sich positiv auf die Margenentwicklung aus. Das gute Umsatzwachstum zusammen mit unterproportional steigenden Kosten führten zu einem Rekord-EBIT in Höhe von rund 277 Millionen Euro (Vorjahr 237,5 Millionen Euro). Die EBIT-Marge wird bei rund 24,5 Prozent liegen und übertrifft damit den oberen Wert der Prognosebandbreite.

Detaillierte Informationen zum Geschäftsjahr 2023 werden mit Veröffentlichung des Geschäftsberichts Ende März erwartet.